

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. Februar 1937

Nachlass Faulhaber 10017, S. 133

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 11.2.37. Erdle, Augsburg, Landes secretär des Bonifatius verein: Sollte hier General versammlung sein, dann aber, als ich nicht teilnehmen konnte, abgesagt, jetzt wieder München in Aussicht genommen für Oktober oder September. Ich schlage vor 5. oder 12. September, Sonntag - abends eine Predigt in Sankt Michael oder Dom. Anderntags wollen sie Wallfahrt nach Altoetting machen. Ich sage die Predigt zu, soweit ich physisch kann, nicht absolut.

Elisabeth Moy: War auf der Statthalterei wegen Maristen brüder in Illertissen, deren Abbau sie entsetzlich findet. Die Frau des Leopold Fugger sei davongelaufen, - hatte lange Beziehung mit Prinz Max, jetzt will sie den Schuschnigg heiraten - sei alles annulliert. <Wolfr. / Wolk.> wird zu mir kommen.

Apostolischer Präfekt Reiners, Japan, hat Karte abgegeben.